



Nur zwei Tore auf der Grosswies – 2:0-Heimsieg für Wängi gegen Eschenbach

Der FC Wängi bleibt in der 2. Liga auch im 5. Meisterschaftsspiel in Folge ohne Niederlage und feiert gegen den FC Eschenbach einen über das ganze Spiel gesehen nicht unverdienten 2:0-Heimsieg. Zu den Matchwinnern avancieren Torhüter Rusch, welcher das Heimteam mit zahlreichen starken Paraden im Spiel hält, und Doppeltorschütze Bommer.

Samstag, 11. Oktober 2025, 17:00 Uhr – FC Wängi-FC Eschenbach 2:0 (1:0)

Bericht von Anton Sopi

Die Gäste aus Eschenbach kamen besser ins Spiel und nahmen das Zepter sofort in die Hand. Mit einem aggressiven Pressing versuchten die St. Galler zum Erfolg zu kommen und hatten in der Starviertelstunde einige Abschlüsse zu verzeichnen. Just, als man das Gefühl hatte, das Heimteam kommt besser ins Spiel, hatte Eschenbach seine beste Chance (15'). Der Kopfball von Langer aus aussichtsreicher Position ging aber knapp am Tor vorbei. Wängi wirkte nervös und kam nicht ins Spiel. Eschenbach hingegen war aktiver und gewann die Mehrheit der Zweikämpfe. Im Strafraum waren die Abschlüsse jedoch entweder zu schwach oder diese scheiterten am stark aufspielenden Schlussmann Rusch. Zudem wurde den Gästen Kellers Kopfballtreffer nach einem Freistoss in der 22. Minute wegen einer Abseitsposition aberkannt. Erst nach einer halben Stunden wurden die Hinterthurgauer besser und kamen zu Abschlüssen. G. Tedesco sah seinen Abschluss von Keeper Schuppisser mit einer Glanzparade auf der Linie abgewehrt. Nach diesem Abschluss gewann Wängi an Selbstvertrauen, agierte mutiger und kam vermehrt zu gefährlichen Aktionen. S. Keisers Abstaubertor in der 34. Minute wurde wegen einer Abseitsposition nicht anerkannt. Doch Wängi hatte zum Zeitpunkt das Spielgeschehen im Griff und blieb am Drücker. In der 37. Minute gelang Bommer der vielumjubelte Führungstreffer. Dieser setzte sich im Strafraum schön durch und schlenzte seinen Schuss wunderschön ins linke obere Eck am Torhüter Schuppisser zum 1:0 vorbei. Bommer hatte mit einem weiteren Abschluss nur drei Zeigerumdrehungen später Pech und sah seine Flanke am Aussenpfosten abprallen. Wenig später verpasste auch G. Tedesco das 2:0 und so verabschiedeten sich die Teams mit einem knappen 1:0-Vorsprung für das Heimteam in die Pause.

Die zweite Halbzeit startete etwas ausgeglichener, jedoch wiederum mit Vorteilen auf Seiten der Gäste. Zu sehr guten Chancen kamen die Eschenbacher zunächst vorwiegend nach Fehlern in der Defensive des Heimteams und vergaben in den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit den Ausgleichstreffer gleich dreimal teilweise fahrlässig. Schlussmann Rusch konnte immer wieder mit starken Paraden reüssieren und hielt seinen Kasten weiterhin sauber. Danach verflachte das Spiel aufgrund von vielen Unterbrüchen jedoch mit spielerischen Vorteilen für das Heimteam. Eschenbach vermochte sich nicht mehr gefährlich in Szene zu setzen, weil das Heimteam hinten solider agierte. Erst eine Viertelstunde vor Schluss kam Wängi zu einem weiteren Abschluss nach einem Freistoss. Beim M. Schneiders Kopfballtreffer sah der Unparteiische zuvor ein Foulspiel des Torschützen und so blieb es weiterhin spannend. Wängi blieb je länger das Spiel dauerte, konsequent und hielt Ball und Gegner fern vom Tor. Erst in der 84. Minute gelang dem Heimteam das erlösende 2:0 durch einen Handelfmeter, welchen Bommer mit einem satten Schuss in die Mitte verwertete. Zuvor traf G.



Tedesco mit einem Flachschiess nur den Pfosten und beim Nachschuss von Pfister warf sich der Eschenbacher Reithebuch in den Schuss, konnte diesen aber nur regelwidrig mit der Hand abwehren. Danach passierte nicht mehr viel und das Heimteam spielte die letzten Minuten souverän herunter. So blieb es beim 2:0 für Aufsteiger Wängi, womit die Defensivabteilung um Keeper Rusch seinen Kasten nun bereits zum zweiten Mal in Folge sauber hielt.

Fazit: Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen unter besten äusserlichen Bedingungen kein fussballerisches Leckerbissen, jedoch ein Spiel mit vielen Chancen auf beiden Seiten, welches von der Intensität und Spannung lebte und auf beide Seiten hätte kippen können. Dass die Zuschauer nur 2 Tore zu sehen bekamen, lag entweder am Unvermögen der Offensive oder an den beiden stark aufspielenden Torhütern. Zudem wurden gleich drei Treffer, zwei davon für Wängi, aberkannt. So gewann der FC Wängi ein für die Zuschauer attraktives Spiel, welches auch gut und gerne 4:4 hätte ausgehen können, am Ende verdient mit 2:0.

Mit dem Sieg verschafft sich der FC Wängi etwas Luft im hinteren Tabellenbereich und überholt die St. Galler in der Tabelle. Am nächsten Sonntag reist Wängi mit viel Selbstvertrauen zum Derby beim noch punktlosen und abgeschlagenen Tabellenletzten Sirnach. Spielbeginn am Sonntag, 19.10.2025, ist 14.00 Uhr.

Bemerkungen:

22' Tor von Keller wegen Abseits aberkannt

34' Tor von S. Keiser wegen Abseits aberkannt

74' Tor von M. Schneider wegen Foulspiel aberkannt

Link zum OFV: [Matchcenter FC Wängi - FC Eschenbach 2. Liga](#)